



# Kirche im Blick

---

Nachrichten aus den Gemeinden

## Hirschneuses, Kirchfarnbach und Wilhermsdorf

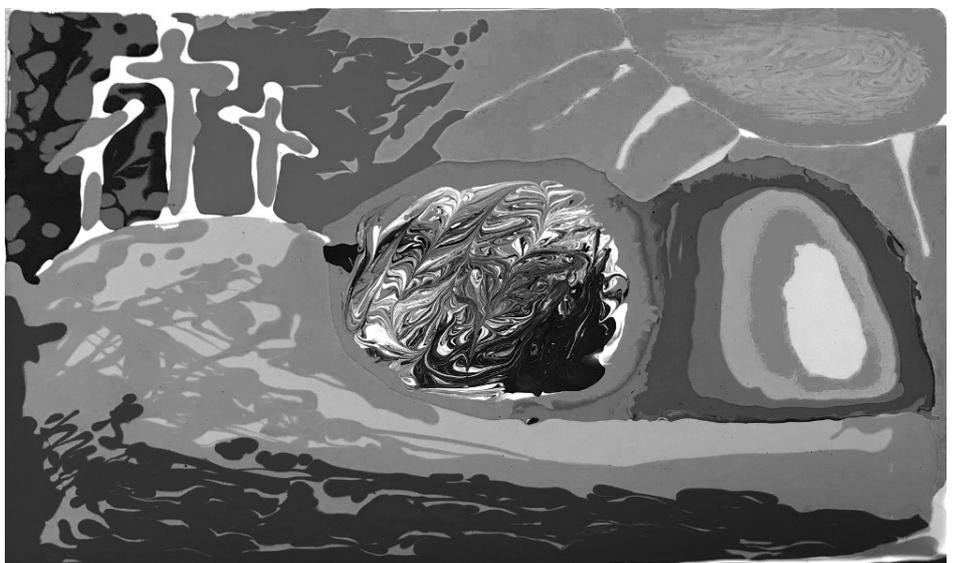
### Wichtiger Hinweis:

Alle in dieser Ausgabe genannten Termine für geplante Veranstaltungen können sich aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten der Kirchengemeinde, Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde und im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wilhermsdorf.

Die Kirchengemeinde  
Kirchfarnbach bereitet  
sich auf Geflüchtete aus  
der Ukraine vor

Das Spendenziel für das  
Gemeindezentrum ist  
noch nicht ganz erreicht

Der Diakonieverein  
St. Johannes stellt sich  
vor



## INHALT

Liebe Gemeinden 3

### Nachrichten aus den Kirchengemeinden Hirschneuses und Kirchlarnbach

Konfirmation / Weltgebetstag 5  
Geflüchtete aus der Ukraine 6  
Leuchter in Hirschneuses 7  
Personalien / Taufen / Beerdigungen 7

### Nachrichten aus dem Dekanatsbezirk

Veranstaltungen der Dekanatsjugend 8

### Nachrichten aus der Kirchengemeinde Wilhermsdorf

Spendenaufruf / Pflanzentauschbörse 9  
Termine Seniorennachmittag 10  
Taufen / Beerdigungen 11  
Veranstaltungshinweise 12  
Nachrichten aus der Kita Regenbogen 13  
Nachrichten aus dem Kindergarten St. Johannes 15

### Nachrichten aus den Vereinen und Verbänden

Nachrichten aus dem Diakoniev. St. Johannes 17  
Nachrichten aus dem Posaunenchor 20  
EC Gruppen donnerstags und freitags 21

Unterstützer von „Kirche im Blick“ 22

zum Abtrennen:  
Gottesdienstplan  
wichtige Adressen / Telefonnummern

## IMPRESSUM

„Kirche im Blick“ erscheint viermal im Jahr.  
Die Auflage beträgt 1900 Exemplare.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt - ausgenommen  
zugesandte Stellungnahmen und Veröffentlichungen:  
Pfarrer Christian v. Rotenhan und Pfarrer Rainer Schmidt



Liebe Gemeinden,

*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*

*Johannes 20, 18*

Vor einem Jahr standen wir am Ostermorgen früh vor der Friedhofshalle bei der Auferstehungsfeier. Die Sonne war aufgegangen und das Licht ihrer Strahlen fing gerade an, ihre wärmende Kraft zu entfalten.

Nach dem Dunkel der Nacht ein neuer Morgen.

An diesem Ostermorgen wurde deutlich: die Nacht des Todes dauert nicht ewig, es gibt ein Danach, das sich dem Dunkel des Todes entgegen stellt. Der Ostermorgen mit dem wärmenden Licht der aufgehenden Sonne ist dafür ein Sinnbild.

Wir feiern die Auferstehung Jesu an diesem Tag, den Sieg des Lebens über den Tod. Dabei ist es gut zu wissen, dass das Leben nach dem Tod keine Fortsetzung des Lebens ist, wie wir es jetzt in dieser Welt führen.

Jenseits der Bedrohungen durch Krankheiten, Gefahren des Lebens,

der Gewalt, die sich Menschen gegenseitig antun können und den Kriegen in dieser Welt, gibt es eine Hoffnung, die sagt: „Das kann nicht alles sein! Selbst dort, wo wir uns gegenseitig die Welt zu Hölle machen, steht am Ende einer, der größer als alle Lebenszerstörer ist!“

Am Grab, können wir diese Worte hören:

*Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.*

*„Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod wo ist dein Stachel?“ Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!*

*(1 Kor 15)*

Dieses „Anders-Sein“ ist wichtig. Denn manche meinen ja, es wäre damit eine Art „Wiedergeburt“ in dieser Welt verbunden.

Als Christinnen und Christen können wir getrost antworten: „Einmal

in dieser Welt zu sein, reicht völlig aus!“

Was dann kommt, ist in einer völlig anderen Dimension und liegt allein bei Gott.

Wenn es eine „Wiedergeburt“ als Christinnen und Christen gibt, dann finden wir diese Vorstellung allein verbunden mit der Taufe, hier taucht tatsächlich der alte Mensch in die Fluten ein und ein neuer Mensch in Christus aus den Fluten auf. Vom Wasser der Taufe an sind wir, weil Gott es so verspricht, als Kinder Gottes und in seinem Auftrag in dieser Welt, wie sie nun mal ist, unterwegs. Diese Welt ist kein Paradies, eher machen Menschen sie nur allzu oft selbst zur Hölle. Unser Auftrag ist aber anders! Er gilt Juden und Christen in gleichem Maß und ist auch in vielen anderen Religionen in ganz ähnlicher Weise zu finden. Erfüllen können wir ihn so lange wir leben und atmen:

*Das höchste Gebot ist das: „Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft“ (5. Mose 6,4-5).*

*Das andre ist dies: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (3. Mose 19,18). Es ist kein anderes Gebot größer als diese. (Mk 12,29-31)*

Wenn dieser Atem eines Tages seinen Weg wieder zu seinen Schöpfer zurück gefunden hat, ist es ein für alle Mal genug und gut!

Ein Ostergedicht sagt es so:

*Im Dunkel wartet ein Engel auf dich, und Trauernde trifft ein tröstendes Wort.*

*Einer sagt: die Toten sind ausgeflogen, ihre Höhlen bleiben für immer leer.*

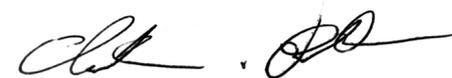
*Über den Gräbern schimmert schon Hoffnung: Gott hebt uns auf, wenn der Tod uns fällt.*

*Er ruft unsere Namen in neues Leben und empfängt uns in einem Haus aus Licht.*

Der, den Maria von Magdala am Ostermorgen sah, ist vorausgegangen, uns die Heimat zu bereiten. Ihm dürfen wir am Ende unseres Lebens in dieses andere Sein folgen.

Frohe Ostern,

Ihr Pfarrer Christian v. Rotenhan





## Konfis 2022

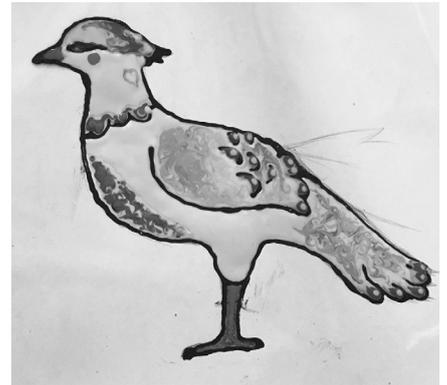
Boah – welch ein Konfijahr! Von Anfang an war deutlich: „normal“ wird in diesem Jahr wohl wenig werden. Wie schon berichtet, begann der Kurs online, ein reales Treffen war mit der Aktion der Hoffnungstage der Dekanatsjugend vor den Ferien möglich, und die Konfirüstzeit auf der Burg Hoheneck konnte stattfinden. Dort waren zum ersten Mal auch die Konfis aus Trautskirchen dabei, die seit September in die Gruppe aufgenommen worden sind. Noch vor Weihnachten waren die Pläne der Konfisanstages wieder hinfällig und wir mussten auf Online-Unterricht umsteigen. Natürlich ist bei dieser Arbeitsform vieles anstrengender und manchmal auch etwas zäh – die Konfis haben das aber mit großer Ruhe ertragen. Inzwischen ist auch ein Mitarbeiter der Dekanatsjugend in die gemein-

samen Treffen eingestiegen, die seit den Faschingsferien auch endlich als wirkliche Zusammenkünfte stattfinden können. Wenigstens im Endspurt auf die Konfirmation können wir uns also „in Echt“ treffen.

Eine Konfizeit, die bestimmt in Erinnerung bleiben wird!

Aus Kirchfarnbach und Hirschneuses werden am 24.04. konfirmiert:

Lena Binder  
Jonas Böhm  
Hannes Hoffmann  
Lisa Hofmann  
Leonie Pittorf  
Magdalena Schmidt  
Maja Stolze  
Daniel Zinner



## Weltgebetstag als Wandelandacht

Der Weltgebetstag – traditionell am ersten Freitag im März – als großer Gottesdienst in der ganzen Welt gefeiert, ist durch die Pandemie auch aus den gewohnten Routinen geworfen worden. Bei den (lange vor dem Ereignis beginnenden) Planungen war nicht klar, welche Vorgaben in dieser Zeit für Gottesdienste gelten würden. Auch die sonst bei der Veranstaltung übliche Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst konnte nicht

in der üblichen Form stattfinden. Und so ist das Planungsteam auf die Idee gekommen, den Weltgebetstagsgottesdienst als Wandelandacht in der Kirchfarnbacher Kirche aufzubauen. Vom eigentlichen Gottesdiensttermin bis zum Sonntag, den 13. März, war die Peter- und Paulskirche so im Zeichen der Vorschläge, die in England, Wales und Nordirland vorbereitet worden waren, geschmückt. Viele Besucher haben sich ansprechen lassen und

die kleinen zum Mitnehmen vorbereiteten Tüten mit Shortbread und englischer Marmelade als Andenken nach Hause gebracht. Vielen Dank für die umfangreiche und aufwendige Vorbereitung!



## Flüchtlinge aus der Ukraine – auch bei uns?!

Die Ereignisse in der Ukraine haben viele Menschen fassungslos gemacht.

Die Kirchengemeinde Kirchfarnbach möchte nicht „nur am Rand stehen“ und in Betäubung erstarren. Wir wollen konkret helfen und so sind wir bei Drucklegung dieser Ausgabe von „Kirche im Blick“ dabei, die Pfarrscheune als (zumindest kurzfristige) Basis für geflüchtete Menschen vorzubereiten. Für

ein öffentliches Gebäude sind hier einige Hürden zu überwinden, Genehmigungen einzuholen und viele Dinge zu bedenken, um spätere Schwierigkeiten zu verhindern.

Ich hoffe von Herzen und bete darum, dass unsere Überlegungen und Ideen von Erfolg gekrönt werden und Menschen, die gerade aus der schlimmsten Situation ihres Lebens fliehen konnten, ein bisschen Halt gegeben werden kann.

## Bald erstrahlt der Leuchter in Hirschneuses in neuem Glanz!

In der Kirche in Hirschneuses gehen die Arbeiten nach der Treppe weiter – der Kronleuchter wurde für eine Generalüberholung abgebaut. Er wird gereinigt und mit einem Überzug versehen, der ein Anlaufen verhindert. Die Halterungen der Kerzen, deren Durchmesser ziemlich unterschiedlich sind, sollen in eine einheitliche Größe gebracht werden. Dadurch wird der Wechsel der Kerzen deutlich erleichtert. Und auch die Kette wird bearbeitet: der Rost wird abgetragen und auch sie wird mit einer Schutzschicht überzogen. Hoffentlich ist er zu unserem nächsten Gottesdienst wieder einsatzbereit!



## Übergabe beim Amt der Kirchenpflegerin

Seit vierzig Jahren hat sich Frau Bog mit enormer Sorgfalt um die Finanzen der Kirchengemeinde Kirchfarnbach gekümmert. Die Kirchengemeinde spricht ihr dafür ihren mit den besten Segenswünschen herzlichen Dank aus. Mit der Übernahme des Amtes durch Frau Hühn haben wir dankenswerter Weise wieder eine kompetente Mitarbeiterin für diese verantwortungsvolle Aufgabe gefunden. Wir freuen uns auch auf diese Zusammenarbeit.

## Unsere neue Sekretärin

Auch beim Amt der Sekretärin hat sich etwas geändert: seit September ist Frau Angela Heindel in Kirchfarnbach am Mittwoch vormittag für die Aufgaben im Pfarramt zuständig. Mit ihr als Sekretärin wird die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Trautskirchen und Neuhof a.d. Zenn deutlich intensiviert und vereinfacht, weil sie auch in diesen beiden Pfarrämtern tätig ist. Für Ihren Dienst in Kirchfarnbach wünschen wir Frau Heindel alles Gute und Gottes Segen. Wir möchten sie beim Gottesdienst am Gründonnerstag, 14.04. um 19.00 Uhr, in ihr Amt offiziell einführen.

### Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes ist es uns nicht möglich, in der Online-Ausgabe von „Kirche im Blick“ die Rubrik „Taufen, Trauungen und Beerdigungen“ zu veröffentlichen.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.



EVANGELISCHE  
JUGEND  
Dekanat  
Neustadt Aisch



Freizeiten

**Mensch, da geht  
wieder was...**

2022

## Burgfreizeit

Wann: 16. - 19.08.22\*  
Wo: Burg Hoheneck bei Ipsheim  
Wer: Kinder von 7- 12 Jahren  
Kosten: 100,-€  
Bei Buchung bis 01.05.: 90,-€

Wir freuen uns auf 4 spannende Tage mit euch auf der Burg, denn dieses Jahr besuchen wir Dr. Hoheneck und sein Team und unterstützen sie bei bahnbrechenden Erfindungen und Experimenten, die unser aller Leben verändern werden!  
Inkl. Übernachtung und Vollverpflegung auf der Burg



\*Für MAs ab dem 15.

## Kindersingtage

"Fränkische Freimusikanten"  
vom 5. bis 10. September '22;  
7-12 Jahre

Anmeldung über:  
beyrer@elknea.de

## Kinderfreizeit

Wann: 13.- 17.06.22  
Wo: CVJM Münchsteinach  
Wer: Kinder von 8- 11 Jahren  
Kosten: 120,- €  
(je 100,- für Geschwisterkinder)

Dieses Jahr erwarten euch wieder tolle Spiele, viele Abendteuer, Lieder am Lagerfeuer, leckeres Essen und ganz viele neue Freundinnen und Freunde. Gemeinsam wollen wir unsere schöne Welt und Gottes ganze Farbpracht entdecken.



## Segeln

Wann: 07.- 14.08.22  
Wo: Entlang der westfriesischen Inseln in der Nordsee  
Wer: Jugendliche ab 16  
Kosten: 430,- €  
Anmeldeschluss: 01.06.2022

Mit sanft schaukelnden Wellen, den Horizont im Blick und dem salzigen Geschmack nach Freiheit begeben wir uns 8 Tage lang auf eine Reise übers Meer. Einfach mal blau machen und die Sorgen über Bord werfen!



### Anmeldung und Kontakt:

Evang. Jugend im Dekanat Neustadt a.d. Aisch  
Untere Schlossgasse 11, 91413 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161/874081 Email: ej.nea@elkb.de  
www.ev-jugend-neustadt.de



## „Boostern“ Sie Ihr Gemeindezentrum!

Liebe Gemeindeglieder,

sicherlich werden Sie sich jetzt denken, was hat das Impfen mit unserem Gemeindezentrum zu tun. Nur keine Angst, es soll kein Impfzentrum werden. Nein, uns fehlt noch ein Stück bis wir unser Ziel, den Eigenanteil von 100.000 € bei der Finanzierung des Gemeindezentrums erreicht haben. Leider mussten wir seit 2020 unsere Aktivitäten von jetzt auf gleich auf Eis legen. Wir waren voller Elan und Ideen, hatten die Hoffnung schon bald die erforderliche Summe zusammenzubringen. Stattdessen waren wir gezwungen, uns aus dem öffentlichen Leben herauszunehmen

und nur noch in den eigenen vier Wänden zu leben. Dies mag vielleicht anfangs noch leichtgefallen sein, doch im Lauf der Zeit war es doch eine große Herausforderung. Vergessen haben Sie uns nicht in dieser schweren Zeit und für unser Gemeindezentrum weiter gespendet, dafür sind wir Ihnen sehr dankbar. Nun zeichnet es sich aber

ab, dass es bald weitreichende Lockerungen geben wird, die es wahrscheinlich ermöglichen, wieder Aktionen zu planen und auszuarbeiten. Wir werden uns zusammensetzen und schauen was machbar ist und werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Bleiben Sie gesund und Gottes Segen für Sie.

Spenden bitte an :

CVW Privatbank AG, IBAN: DE62 7621 1900 0004 0646 23

## Pflanzentauschen vor Muttertag

Dieses Mal klappt es bestimmt mit der Pflanzentauschbörse. Wir haben schon lange den Paprika gesät, Tomaten, Gurken und Kürbisse werden gesät sein und vielleicht sogar schon herausspitzen, wenn Sie den dieses Heft in den Händen halten. Sie sind sicherlich auch schon am Schauen und Planen. Und dabei sehen sie, wo Pflanzen zu groß oder zu viel geworden sind, oder wo noch eine besondere Staude fehlt oder Saaten nicht so aufgegangen sind, wie Sie es sich erhofft haben.

Wir wünschen uns allen, dass mittags alle Pflanzen ein neues Zuhause gefunden haben und später Freude und Ertrag bringen.



Wann: 07. Mai 2022, 10.00 bis  
13.00 Uhr

Wo: vor dem Evangelischen  
Gemeindezentrum

Was: Garten- und Zimmerpflanzen,  
Jungpflanzen, Stauden, Ableger, Samen

Wie: Sie bringen Ihre Pflanzen  
ab 9.30 Uhr vorbei, am besten beschriftet,  
damit man weiß, was man tauscht. Sie nehmen die Pflanzen mit, die Ihnen gefallen.

Wenn Sie keine Pflanzen haben, aber welche brauchen, können Sie gegen eine kleine Spende auch gern welche mitnehmen.

Die Spendengelder – auch für Kaffee und Kuchen – möchten wir wieder für unser Gemeindezentrum verwenden, da die € 100,000 Eigenbeteiligung leider noch nicht zusammengekommen sind.

Wir freuen uns auf einen schönen Tauschtag mit Ihnen.

Ihr Pflanzentauschbörsesteam der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Wilhermsdorf



## Termine Seniorenkreis 2022

	Ort	Thema
12.04.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Thema: „Dankbarkeit des Herzens neu entdecken“ mit Prädikantin Anita Pfeiffer
10.05.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Thema: „Komm lieber Mai und mache...“ mit Pfarrer Christian von Rotenhan
14.06.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Gespräch mit Quartiersmanagerin Frau Doris Last
12.07.	Pfarscheune Kirchfarnbach	Thema: „Auf der Walz“ mit Pfarrer Rainer Schmidt
13.09.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Thema: „Kirchweih feiern ....“ mit Pfarrer Christian von Rotenhan
11.10.	Pfarscheune Kirchfarnbach	Thema: „Ernte“ mit Pfarrer Rainer Schmidt
08.11.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Thema: „St. Martin“ mit Pfarrer Christian von Rotenhan
13.12.	Evang. Gemeindezentrum Wilhermsdorf	Thema: „Jetzt kommt sie, die stille besinnliche Zeit“ mit den Veehharfen



Bauer Daniel  
Brauch Pauline  
Denk Taylor  
Donie Mina  
Günther Tom  
Kastner Lena

Madiar Jonas  
Miller Noah  
Niess Matilda  
Schips Kira  
Schlüter Finja  
Würfel Jonathan

### Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes ist es uns nicht mehr möglich, Adressen zu veröffentlichen.

Die Konfirmation feiern wir am Palmsonntag, 10. April 2022, um 09.00 Uhr in der unserer Evangelischen Hauptkirche.



### **Hinweis:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist es uns nicht möglich, in der Online-Ausgabe von „Kirche im Blick“ die Rubrik „Taufen, Trauungen und Beerdigungen“ zu veröffentlichen.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.



## Jubelkonfirmation 2022

Am 26.06.2022 feiern wir um 09.00 Uhr Jubelkonfirmation der folgenden Konfirmationsjahrgänge;

Jahrgang 1997 – Silberne Konfirmation

Jahrgang 1972 – Goldene Konfirmation

Jahrgang 1962 – Diamantene Konfirmation

Jahrgang 1952 – Eiserne Konfirmation

in unserer Hauptkirche.

Die Jubilare treffen sich ab 08.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum (Eingang Burgmilchlingstraße), dort erhalten sie Ihre Sträußchen und ziehen von dort aus gemeinsam in die Hauptkirche zum Gottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gruppenbilder gemacht, bevor wir am Friedhof der Verstorbenen gedenken.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.05.2022 im Pfarramt Wilhermsdorf für die Teilnahme an. Es er-

folgen keine persönlichen Einladungen mehr. Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die nicht mehr in unserem Gemeindegebiet wohnen. Leider ist es aufgrund der Datenschutzbestimmungen zunehmend schwieriger, Jubilare ausfindig zu machen.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken.

Ihr Pfarrer  
Christian von Rotenhan

## Herzliche Einladung !!

zum ökum. „PASSIONS-TAIZÉ-Gottesdienst“  
Mit Friedensgebet !

„ Für Dich .....Für dich gegeben – auf dass Du lebst“  
.....Ja, auch du bist gemeint!  
Gott will uns Leben und seine Liebe schenken, daran erinnert uns „Die Passion Jesus“.... Gönn Dir die Zeit der Stille und Einkehr!

Wann: Donnerstag, den 07. April  
Um: 19.00 Uhr in Wilhermsdorf  
Wo: Spitalkirche  
Mit: Chor  
Predigt: Präd. / Anita Pfeiffer  
Spenden: Für Flüchtlinge aus der Ukraine

THEMA: „Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!... (Joh.15.9)

Seit vielen Jahren kommen Menschen zu unseren Ökumenischen TAIZÉ Gottesdiensten. Im Gebet, besonders auch im gesungenen Gebet, sind wir in einer großen Gemeinschaft verbunden. Immer wieder dürfen wir Gottes Gegenwart erleben was für ein Geschenk. Wir feiern den „ Ökum. TAIZÉ- Gottesdienst mit dem Ökum. Hauskreis und den örtlichen Kirchengemeinden.

-Wir freuen uns auch auf alle auswärtigen Gäste.- Wir freuen uns auf Dein Kommen!





## Aha, Helau und Alaaf – Die Kindertagesstätte Regenbogen feiert Fasching!

### Krippe Regenbogen

Schon einige Zeit vor dem Faschingsdienstag läuteten wir in den Krippengruppen den Fasching ein! Die Kinder entdeckten die Faschingskostüme und hatten ganz viel Spaß am Verkleiden!

Sie sangen dabei mit Begeisterung, die Lieder „Die Affen Rasen durch den Wald“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und den „Zauberer Schrippelschrut“. Ihren Gesang begleiteten Sie lautstark mit Kokoschalen oder rhythmischem Klatschen, aber auch durch verschiedenste Bewegungen.

Am Faschingsdienstag feierten wir dann in allen Gruppen die große Faschingsparty. In den buntgeschmückten Gruppenräumen sah man Piraten, Prinzessinnen, Cowboys, Feuerwehrmänner und viele andere tolle Verkleidungen. Für die Kinder war es ein großes Vergnügen. Sie freuten sich über tolle Spiele, sangen und tanzten zu den verschiedensten Faschingsliedern.

Einige von ihnen feierten so toll, dass sie zwischendurch einmal ein kleines „Päuschen“ benötigten. Nachdem die Kinder wieder neue Kraft getankt hatten, ging es wei-

ter mit der „Faschingsdisco“. Manche konnten gar nicht genug von einer Polonaise durch die Krippe bekommen. Um uns zwischendurch zu stärken, gab es leckere Brezen, Amerikaner und Krapfen.





## Kiga Regenbogen

Auch im Kindergarten lieben es die Kinder, sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. Daher zaubert ihnen vor allem die Faschingszeit ein Lächeln ins Gesicht.

Die Wochen vor Fasching haben wir gemeinsam mit den Kindern unseren Gruppenraum geschmückt und mit selbstgebastelten bunten Girlanden, Papierschlängen und Luftballons dekoriert. Eine Verkleidungskiste mit lustigen Kostümen, Hüten und Perücken bot den Kindern die Möglichkeit, sich zu maskieren.

In der Woche vor Fasching turnten wir mit Luftballons, feierten eine Popcornparty und hatten viel Spaß bei einem Kasperltheater, das eine Erzieherin in unserem Turnraum gespielt hat. Am Faschingsdienstag startete dann unsere lang ersehnte Feier. Es gab Tänze und Spiele, wie Topfklopfen und Brezeln schnappen in der Turnhalle. Ein „Catwalk“ zum Vorführen der Kostüme durfte nicht fehlen.

Zum Frühstück gab es Butterbrezen, die der Elternbeirat für alle Kinder spendiert hat.

Vielen Dank dafür!

Zwischendurch naschten wir Schokoküsse, Gummibärchen, Salzstängchen und Äpfel. Außerdem hörten wir die lustige Geschichte von der Schildkröte „Fischbrötchen“ und ihren Abenteuern im Kuhstall. Klein und Groß hatten sehr viel Spaß an diesem lustigen

und aufregenden Tag. Mittags waren wir alle ausgepowert und freuten uns auf die Ausruhzzeit.

Die Faschingszeit in der Kita hat allen viel Spaß gemacht. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, mit den Kindern Leichtigkeit und Frohsinn zu erleben. Auch für uns als Team ist es immer wieder schön,

sich auf diese Zeit mit den Kindern einzulassen und von den Kindern zu lernen wie wichtig es ist, im Hier und Jetzt zu leben und den Moment zu genießen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Regenbogen wünschen Ihnen für das Jahr 2022 alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.





## Ein herzliches Grüß Gott liebe Kirchengemeinde Wilhermsdorf aus dem Kindergarten St. Johannes!

Seit unserem letzten Artikel, hier an dieser Stelle, gibt es einiges zu berichten: Wie in jedem Jahr um den 11.11. findet – organisiert von unserem Kindergarten – ein Laternenumzug statt. Dafür bastelten wir im Vorfeld mit den Kindern bunte Laternen. Am Mittwoch, dem 10.11.21, trafen wir uns am späten Nachmittag vor der Senioren-Wohngemeinschaft. Wir konnten den Bewohnern und Mitarbeitern unsere einstudierten Martinslieder vortragen, stellten unsere schönen Lichter zur Schau und Pfarrer von Rotenhan erzählte die Geschichte vom Heiligen Martin. Im Begleitschutz der Freiwilligen Feuerwehr umrundeten wir im Schein unserer Laternen den Festplatz. An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die Floriansjünger.

Die Vorweihnachtszeit war stark geprägt von der Corona Erkrankung einiger Kinder und Mitarbeiter. Leider mussten wir aufgrund dessen (für eine begrenzte Zeit) unsere Öffnungszeiten einschränken, da wir sonst den laufenden Betrieb nicht hätten aufrecht erhalten können. Mit den Kindern erarbeiteten wir die Geschichte von Maria und Josef. Wie sie ihren Weg von Nazareth nach Betlehem gingen und wie das Jesuskind geboren wurde. Die Kinder spielten diese Geschichte gerne mit Krippenfiguren nach. Des Weiteren haben wir noch viele andere Weihnachtsbilderbücher gelesen, bastelten die Deko für’s Gemeindezentrum und bereiteten mit den Kindern ein



Weihnachtsgeschenk für ihre Eltern vor. Im Januar starteten wir – nach allen Erkrankungszeiten – wieder gemeinsam in das neue Jahr. Alle Kinder freuten sich, nach den Ferien ihre Freunde wieder zu treffen und berichteten von ihren Weihnachts- und Ferienerlebnissen.



Im Januar verbrachten wir unsere Zeit mit Winterbasteleien, Geschichten hören, Vorschulaufgaben, Tisch – und Regelspiele besser kennenzulernen .... Am Schnee konnten wir uns in diesem Jahr kaum erfreuen, dafür sammelten wir viele interessante Naturerfahrungen zum Thema „Wind“ an so manch einem stürmischen Wintertag.

Im Februar schmückten wir unsere Gruppenräume, Fenster, Garderoben für die bevorstehende närrische Jahreszeit. Es zogen bunte Clowns, Girlanden, Luftschlangen usw ein. Am Rosenmontag erlebten wir ein wildes Faschingstreiben. In unseren Kindergarten kamen: Ritter, Prinzessinnen, Superhelden, süße Früchtchen, liebeliche Tierchen und viele weitere toll verkleidete Kindergartenkinder. Wir verbrachten den Tag mit lustigen Spielen und Partymusik. Die Kinder hatten sichtlich Spaß das ausgelassene Fest zu feiern.

Wir wünschen allen eine schöne, sonnige Frühlings- und Osterzeit!

Bis zum nächsten Mal  
Ihr Kindergarten St. Johannes



Dekoration für das Gemeindezentrum

## Es ist Zeit einmal „DANKE“ zu sagen.

Von Beginn an wurden die ambulant betreuten Wohngemeinschaften tatkräftig vom Diakonieverein Wilhermsdorf unterstützt.

Die Garderoben in den beiden Wohngemeinschaften oder die seniorengerechte Sitzbank im Eingangsbereich, die zum Draußensitzen einlädt, sind Beispiele der vergangenen Jahre.

Die jüngste Errungenschaft ist ein Patchgerät, welches wir uns schon lange Zeit gewünscht haben. Vorbei die Zeiten, wo Sätze am gemeinsamen Esstisch zu hören waren: „Du hast ja meinen Pullover an!“ oder „Wer kennt diese Hose?“, „Wem gehören diese Strümpfe?“ Die Namensschilder, welche mit großer Mühe von Hand eingenäht werden mussten (deshalb blieb die Wäsche oft unbeschriftet), werden nun, von dem nicht ganz billigen Patchgerät, mittels starker Hitze unter großem Druck aufgespresst.

Das professionelle Gerät macht dies so gut, dass sich die Etiketten auch nach vielem Waschen nicht lösen. Dies erleichtert den hauswirtschaftlichen Alltag doch sehr. Wir bedanken uns herzlich beim Diakonieverein Wilhermsdorf und dessen Mitgliedern, die dies mit ihren Beiträgen ermöglichen.

*Die Bewohner und das Team  
der ambulant betreuten Wohn-  
gemeinschaften Wilhermsdorf*



## Bericht von der Jahres- Hauptversammlung 2021

Am 23. November 2021 fand die jährliche Hauptversammlung des Vereins im Gemeindezentrum unter Coronabedingungen statt. Herr Pfarrer von Rotenhan begrüßte die Mitglieder. Im Rahmen der Tagesordnung wurde die vakante Stelle Kassier/-in durch Wahl neu besetzt. Unser Mitglied Marga Stoll hat sich zur Übernahme dieser wichtigen Aufgabe bereiterklärt, wofür ihr von allen Anwesenden herzlich gedankt wurde.

Aktuell verzeichnet der Verein 387 Mitglieder. Aus Datenschutzgründen wurde in den letzten Monaten die Mitgliederverwaltung mit Buchungssystem auf das von der Sparkasse Fürth angebotene Vereinssystem umgestellt. Aus diesem Grunde wird es ausnahmsweise für 2021 und 2022 einen Doppelhaushalt geben, so dass die Haushaltszahlen in der Mitgliederversammlung 2023 vorgelegt werden.

Die in der Satzung des Vereins festgelegten Aufgaben wurden in den Vordergrund gestellt, nämlich tätig zu werden, wo Menschen Hilfe und Betreuung bedürfen. In Kurzform sind dies:

- Förderung aller von der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde betriebenen Kindertagesstätten
- Förderung und Mitarbeit in der ambulanten Alten-, Kranken-, Behindertenpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung

- Förderung von Pflege und Betreuung der ambulant betreuten Wohngemeinschaft in der Schlossgartenstraße



ANSICHT Norden	Datum 22.03.2021	Projekt Neubau "Haus der Diakonie" Hauptstraße 29+31 91452 Wilhelmsdorf	Bauherr Diakonieverein Wilhelmsdorf, vert. durch Herrn Udo Zill Neutalcher Straße 17a 91452 Wilhelmsdorf	ARCHITEKTEN LACKNER+ROJIC Geflügel - Ruppelstraße 111 - 80388 München Tel 089 1 294 83 25 - mail@lackner-rojic.de
-------------------	---------------------	---	---	--

Aus dieser Verpflichtung heraus wurden in den letzten Jahren Zuwendungen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen erbracht für:

- Kindergärten: Finanzierung einer Vorpraktikantin als Beitrag für eine weitere pädagogische Unterstützung der Stammbesetzung und Zuschuss für Fortbildung.

- Betreute Wohngemeinschaft: Zuwendungen für Anschaffungen in den letzten Jahren – Gesangsbücher, Holzkreuze, Sonnenschirme, Gefrierschrank, Patientengeschenke und Patchmaschine zur Beschriftung der Kleidungsstücke der Mitglieder der WG

- Förderung der Altenpflege: Seit 2014 wird hier an der Planung einer Tagespflege gearbeitet. Dank einer großzügigen Spende ist es nunmehr möglich, das Projekt in den Gebäuden der Hauptstraße 29 und 31 in die Tat umzusetzen. Wie bereits im Vorjahr in der Mitgliederversammlung präsentiert, sind die Pläne nach umfangreichen Vorplanungen und Gutachten zur Genehmigung beim Landratsamt eingereicht. Neben der Tagespflege mit 18 Plätzen, die künftig von der Diakonie Neustadt/Aisch betrieben wird, sind fünf seniorengerechte Wohnungen und ein Interimsbüro für die künftige Quartiersmanagerin und den Seniorenbeirat vorgesehen. Die Zuschussanträge laufen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im August 2022 sein.



ENTWURF	Ansicht Süden	Maßstab 1:100 Format DIN A4	Datum	22.03.2021	Projekt	Neubau "Haus der Diakonie" Hauptstraße 29+31 91452 Wilhelmsdorf	Architekt	Diakonieverein Wilhelmsdorf, vertr. durch Fern Udo Zell Hauptstraße 1/7a 91452 Wilhelmsdorf	LACKNER+ROFF ARCHITEKTEN Guttenk. - Hauptstraße 111 - 90768 Forth Tel 0911 294 83 20 - mail@lackner-roff.de

## 65 Jahre im aktiven Bläserdienst und ein runder Geburtstag

Die Überschrift stimmt nur zur Hälfte, denn bereits 2020 konnte Hans Müdsam ein bläserisches Jubiläum feiern. Seit 1955 spielt Hans die Trompete und ist somit aktuell bereits 67 Jahre im aktiven Dienst beim Posaunenchor Wilhermsdorf. Anlässlich seines 80. Geburtstags am 19.01.2022 überreichte unsere Chorobfrau Oslinde Schubert nun die aus bekannten Gründen noch nicht übergebene Urkunde des Verbandes der evang. Posaunenchöre in Bayern und ein kleines Geschenk.

Hans ist unser ältestes aktives Mitglied im Posaunenchor und aus unserer Gemeinschaft nicht wegzudenken. Er setzt sich mit großer Freude und Leidenschaft für den Chor ein und konnte auch seinen Enkel Lukas für die Trompete begeistern. Beide spielen in der 2. Stimme schon Jahre zusammen.

Herzlichen Dank für diesen treuen Bläserdienst und die vielen Jahre in denen Hans im Posaunenchor zum Lobe Gottes spielt und den Chor prägt.



## Freitags 15.30 - 17 Uhr ENTDECKER-CLUB



Werde ein Entdecker und folge mit uns den Spuren von Jesus!  
Immer freitags treffen sich alle Jungs zwischen 4 bis 6 Jahren und alle Mädels zwischen 4 bis 10 Jahren in der Bergstraße 13 zum Entdecker-Club.  
Mit tollen Liedern, spannenden Geschichten aus der Bibel und lustigen Spielen tauchen wir gemeinsam in die wunderbare Welt Gottes ein und erleben gemeinsam ein Abenteuer! Bist du dabei?

Für alle Kids ab 6 Jahren: Bitte denkt an euren Mund-Nase-Schutz!  
Wir freuen uns auf euch!

Infos: Claudia Kühl, Tel. (01 76) 24 05 54 75, Anne Piehler, Tel. (0 91 02) 7 86

## Donnerstags 16.30 - 18 Uhr JUNGS-JUNGSCHAR

Am Donnerstag ist Action-Zeit für Jungs von der 1. bis zur 6. Klasse immer Outdoor im Garten der Bergstraße 13.

Wir entdecken Helden aus der Bibel, spielen Fußball, starten coole Gelände-Spiele und kämpfen einmal im Monat um den Jungschar-Cup. Bist du mit am Start?!

Infos: Moritz Zink, Tel. (0 91 02) 9 68 32



EC-GRUPPEN

*willkommen*



95 Jahre  
EV. GEMEINSCHAFT  
EC-JUGENDARBEIT  
WILHERMSDORF  
Bergstraße 13  
www.evg-wilhermsdorf.de



# Wir unterstützen „Kirche im Blick“:

## Architektur- und Ingenieurbüros

Lackner+Roth, Architekten GbR  
Flugplatzstr. 111, 90768 Fürth

## Kunst

Schubert - Schnitzfiguren

## Finanzen

CVW-Privatbank AG  
Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V.,  
Beratungsstellenleiterin Betty Kilian  
Sparkasse Fürth  
Steuerkanzlei Barbara Holzmann  
Steuerkanzlei Adolf Niederhöfer

## Gesundheit und Körperpflege

Schloss Apotheke  
Hausarztpraxis am Schlossgarten  
Dr. med. Girke / Drs. med. Eisenbarth  
Ginal Orthopädie-Schuhtechnik  
Inh. Steffen Ginal  
Alice Bernreuther  
Kosmetikstudio, med. Fußpflege  
Dr. Ihle  
Arbeitsmedizin  
Salon Ria, Hauptstraße 6

## Firmen

Firma Alexandra Krug, Taxi + Schulbus,  
Wilhermsdorf  
Firma Bauspenglerei Stephan Hellwig  
Firma Bernreuther Wolfgang, Malermeister  
und Energieberater nach EnEV.  
Firma Emil Müller GmbH  
Firma Enßner Baustoffe, Transporte, Erdbau  
Firma Herbert Farnbacher, Kraftfahrzeuge,  
Kirchfarnbach B36  
Firma Gartenbau Gessnitzer,  
Weiherstraße 14, Wilhermsdorf  
Firma Götz Bauunternehmen  
Firma Hausmeister-Service/Winterdienst  
Stephan Hellwig  
Firma Hausverwaltung Stöger,  
Gartenstraße 2, 91452 Wilhermsdorf  
Firma Heizungsbau Klaus Körner  
Firma Ewald Hufnagel GmbH, Land-  
maschinen, Hof- Stalltechnik, Gartengeräte  
Firma Kfz-Hofmann, Oberndorf 2  
91452 Wilhermsdorf  
Firma Lederwaren Künzler, Inh. Fritz Beck  
Firma Hans-Peter Mahr, Elektro-Sanitär  
Firma Metallbau Hühn GmbH

## Recht

Rechtsanwalt Siegfried Stoll  
Rechtsanwältin Irmgard Martinetz

## Reisen

euro reiseservice, Ludwig Franz,  
Hohenlohestr. 4

## Versicherungen

Allianz-Agentur Michael Schneider

Firma Oel-Kallert,  
Heizoel - Diesel - Mineralöle  
Firma Pinselfabrik Müller  
Firma RMB Riedl Musikinstrumente-  
Bestandteile GmbH  
Firma Fritz Ruf Baugeschäft GmbH  
Firma Schamberger OHG, Gartencenter -  
Heimtiernahrung - Heizöl- Kohlen  
Firma Scheuenstuhl,  
Autohaus - Tankstelle - Fahrschule  
Firma E.Wening - Zimmerei-Holzbau-  
Ziegeldacheindeckungen, Altkatterbach  
Firma Fritz Wiegel Agrarhandel,  
Kirchfarnbach G1  
Uhren + Schmuck Wieser, Inh. B. Zintl  
Firma Steinmetzbetrieb Tussler,  
Hohenlohestr. 36, 91452 Wilhermsdorf

## Lebensmittel, Getränke, Gaststätten

Bäckerei Jürgen Bräuninger  
Metzgerei Meinel Jörg  
Metzgerei Siemandel Erwin  
„bed&breakfast in der alten Gärtnerei“,  
Ansbacher Str. 18a, Neuhof/Zenn

Wir danken allen Unterstützern von „Kirche im Blick“  
und bitten um freundliche Beachtung

# Gottesdienstplan



	Kirchfarnbach	Hirschneuses	Wilhermsdorf
April 2022	10.04. Palmsonntag		9.30 Uhr Pfr. v. Rotenhan mit Abendmahl
	14.04. Gründonnerstag	19.30 Uhr Pfr. Schmidt mit Abendmahl	
	15.04. Karfreitag	10.15 Uhr Pfr. Schmidt	13.30 Uhr Pfr. Schmidt
	17.04. Ostersonntag	5.30 Uhr Pfr. Schmidt 9.30 Uhr Pfr. Schmidt Osterfrühstück	
	18.04. Ostermontag	9.00 Lektor Hr. Riffelmacher	9.30 Uhr Pfr. Schmidt 10.45 Uhr Taufe
	24.04. Sonntag Quasimodogeniti	9.00 Uhr Pfr. Schmidt Konfirmation	
Mai 2022	01.05. Sonntag Misericordias Domini	9.00 Uhr Pfr. Schmidt Jubelkonfirmation	
	08.05. Sonntag Jubilate		
	15.05. Sonntag Kantate	10.15 Uhr Pfr. Schmidt Einführung Konfirmand:innen	9.00 Uhr Pfr. Schmidt mit Taufe
	22.05. Sonntag Rogate	9.00 Uhr Pfr. v. Rotenhan	
	26.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst der Region Süd im Ehrenhain mit Prädikantin Frau Pfeiffer	
29.05. Sonntag Exaudi	19.00 Uhr Pfr. Schmidt		
Juni 2022	05.06. Pfingstsonntag	10.15 Uhr Pfr. Schmidt	
	06.06. Pfingstmontag	9.00 Lektor Hr. Riffelmacher	9.30 Uhr Pfr. Schmidt 10.45 Taufe
	12.06. Sonntag Trinitatis		
	19.06. 1. So. n. Trinitatis	9.00 N.N.	
	26.06. 2. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. Schmidt Kirchweih
Juli 2022	03.07. 3. So. n. Trinitatis	Pfr. Schmidt Badbergfest - Uhrzeit noch unbestimmt	
	10.07. 4. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr Prädikantin Fr. Stiegler	
	17.07. 5. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr Pfr. Schmidt	

☺ Kindergottesdienst um 11.00 in Wilhermsdorf, Spitalkirche  
Kindergottesdienst um 9.30 Uhr in Kirchfarnbach, Kirche

☎ Gottesdienst kann am Telefon (Rufnummer 091 02/ 9 92 99 99) mitgehört werden

## Wichtiger Hinweis:

Alle in dieser Ausgabe genannten Termine für geplante Veranstaltungen können sich aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten der Kirchengemeinde, Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde und im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wilhermsdorf.

## Kirchfarnbach



### Evang.-Luth. Pfarramt:

Pfarrer Rainer Schmidt  
Kirchfarnbach B1, 91452 Wilhermsdorf  
Tel. 0 91 02 / 18 01, Fax 0 91 02/99 31 43  
E-Mail: pfarramt.kirchfarnbach@elkb.de

### Mesnerin:

Frau Irene Hitz  
Tel. 0 91 02 / 23 04

### Vertrauensperson:

Michael Schneider Tel. 0 91 02 / 84 76

### Bankverbindungen:

#### alle Zahlungen an die Kirchengemeinde:

Sparkasse Fürth: BIC BYLADEM1SFU  
IBAN: DE32 7625 0000 0240 2073 57

### Bürozeiten:

Sekretärin/Sekretär, Kontakt und  
Bürozeiten standen bei Drucklegung noch  
nicht fest

## Hirschneuses



Pfarrer Rainer Schmidt  
siehe Kirchfarnbach

### Mesnerin:

Frau Erika Hellmuth  
Tel. 0 91 07 / 4 13

### Vertrauensperson:

Silvia Krehn-Bischoff Tel. 09107 / 926272

### Bankverbindungen:

#### Spenden:

Sparkasse Neustadt/Aisch-Bad Windsh.  
BIC: BYLADEM1NEA  
IBAN: DE44 7625 1020 0225 1889 94

#### Kirchgeld und sonst. Zahlungen:

Sparkasse Neustadt/Aisch-Bad Windsh.  
BIC: BYLADEM1NEA  
IBAN: DE58 7625 1020 0240 6590 78

### Evang. Kindertagesstätte

Franziska-Barbara  
Ansbacher Straße 6  
Tel.: 0 91 02 / 9 93 58 22  
E-Mail: kita-franziska-barbara@elkb.de

### Evangelische Gemeinschaft/EC

c/o Frau Annette Decker  
Burgmilchlingstr. 15  
Tel.: 0 91 02 / 81 07

### Diakonieverein St. Johannes e. V.

Marktplatz 6, 91452 Wilhermsdorf  
Tel.: 0 91 02/14 84, Fax: 0 91 02 / 14 81

Spendenkonto CVW-Privatbank AG:  
DE57 7621 1900 0004 0021 48  
Spendenkonto Sparkasse Fürth:  
DE49 7625 0000 0240 2002 61

## Wilhermsdorf



Pfarrer Christian von Rotenhan  
Tel. 0 91 02 / 99 78 89 (bitte AB nutzen!)  
Tel. 0 91 06 / 92 50 57 (Arbeitszimmer)  
E-mail: christian.rotenhan@elkb.de  
Marktplatz 6, 91452 Wilhermsdorf  
Tel. 0 91 02/14 84, Fax 0 91 02/14 81  
E-mail: pfarramt.wilhermsdorf@elkb.de  
Homepage: www.wilhermsdorf-evangelisch.de

### Mesner:

Herr Rafael Ramirez  
Tel. 01 51 / 61 17 85 72

### Vertrauensperson:

Thomas Reinhardt, Tel. 0 91 02 / 24 93

### Bankverbindungen:

#### Spenden:

Sparkasse Fürth: BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE20 7625 0000 0240 2020 44

#### Spendenkonto neues Gemeindezentrum:

CVW-Privatbank AG BIC: GENODEF1WHD  
IBAN: DE62 7621 1900 0004 0646 23

#### Kirchgeld und sonst. Zahlungen:

Sparkasse Fürth: BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE20 7625 0000 0240 2020 44

CVW-Privatbank AG BIC: GENODEF1WHD  
IBAN: DE02 7621 1900 0004 0042 05

### Bürozeiten:

Sekretärin: Frau Anja Pfeiffer  
Montags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Evang. Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Frau Birgit Zink  
Jahnsdorfer Straße 2  
Tel./Fax: 0 91 02 / 9 66 32 (KiGa)  
0 91 02 / 9 99 50 23 (Krippe)  
E-Mail:  
ev.kindergarten.regenbogen@elkb.de

### Hausmeister im Haus Marktplatz 6

Herr Rafael Ramirez  
Tel. 01 51 / 61 17 85 72

### Diakoniestation

Hauptstr. 28, 91459 Markt Erlbach  
Tel.: 0 91 06 / 12 17

### Evang. Kindertagesstätte St Johannes

Leitung: Frau Andrea Feghelm  
Ansbacher Straße 15  
Tel.: 0 91 02 / 29 63, Fax 0 91 02/99 31 07

E-Mail:  
kita.stjohannes.wilhermsdorf@elkb.de

### CVJM

c/o Frau Julia Hofmann  
Tel.: 01 76 / 43 46 03 15